



**Stadt
Luzern**
Grosser Stadtrat

Postulat Nr. 493 2004/2009

Eingang Stadtkanzlei: 10. März 2009

Investitionsfähigkeit erhalten – Leistungen überprüfen

Mit der Steuergesetzrevision 2011 des Kantons Luzern, welche der Kantonsrat am Montag, 9. März 2009, beschlossen hat, wird gemäss Schätzungen der Stadt Luzern bis im Jahre 2013 ein Planungsdefizit von 50 bis 70 Millionen entstehen.

Die von Stadtrat und Parlament mit der Gesamtplanung 2009–2013 und dem Voranschlag 2009 vorgesehene und tolerierte Verschuldung lag per 2013 bereits bei 276 Mio. Franken. Mit den nun zu erwartenden Ausfällen infolge der kantonalen Steuergesetzrevision 2011 wird die planbare Verschuldung der Stadt Luzern weit grössere Ausmasse annehmen. Der Stadtrat schreibt in der Gesamtplanung 2009–2013, dass in diesem (damals noch nicht zu erwartenden, jedoch abschätzbaren) Szenario eine Kombination von Sparprogramm und Steuererhöhung vorgeschlagen werden müsse.

Für die CVP ist eine Verschuldung, welche im Jahre 2013 weit über die 300-Mio.-Grenze hinaus geht, nicht akzeptabel. Zudem will sie mit allen Mitteln eine höhere Steuerbelastung sowohl der Luzerner Bevölkerung als auch der städtischen Wirtschaft vermeiden.

Die CVP regt den Stadtrat daher an, sofort ein Verzichts- und Überprüfungsprogramm für die städtischen Leistungen zu starten. Ziel dieses Programms müsste sein, die Nettoverschuldung des städtischen Finanzhaushaltes nicht über das gemäss den kantonalen Vorgaben zulässige Mass ansteigen zu lassen. Dabei müssten Kostensenkungen geprüft, Standards überprüft, Etappierungen und eventuell sogar Verschiebungen ins Auge gefasst werden. Noch nicht beschlossene Kredite wären kritisch auf ihre Dringlichkeit zu hinterfragen.

Markus Mächler, Pius Suter und Thomas Gmür
namens der CVP-Fraktion

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 82 13
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: grstr@stadtluzern.ch
www.stadtluzern.ch